

Pressedienst Odenwaldkreis

Berichte - Informationen - Notizen

Odenwaldkreis, Michelstädter Straße 12, 64711 Erbach

64711 Erbach, den 1. September 2009

Tel.: 06062 / 70214 oder 70223
Telefax: 06062 / 70445

Bericht-Nr **258/09**
Manuskript Seite 1

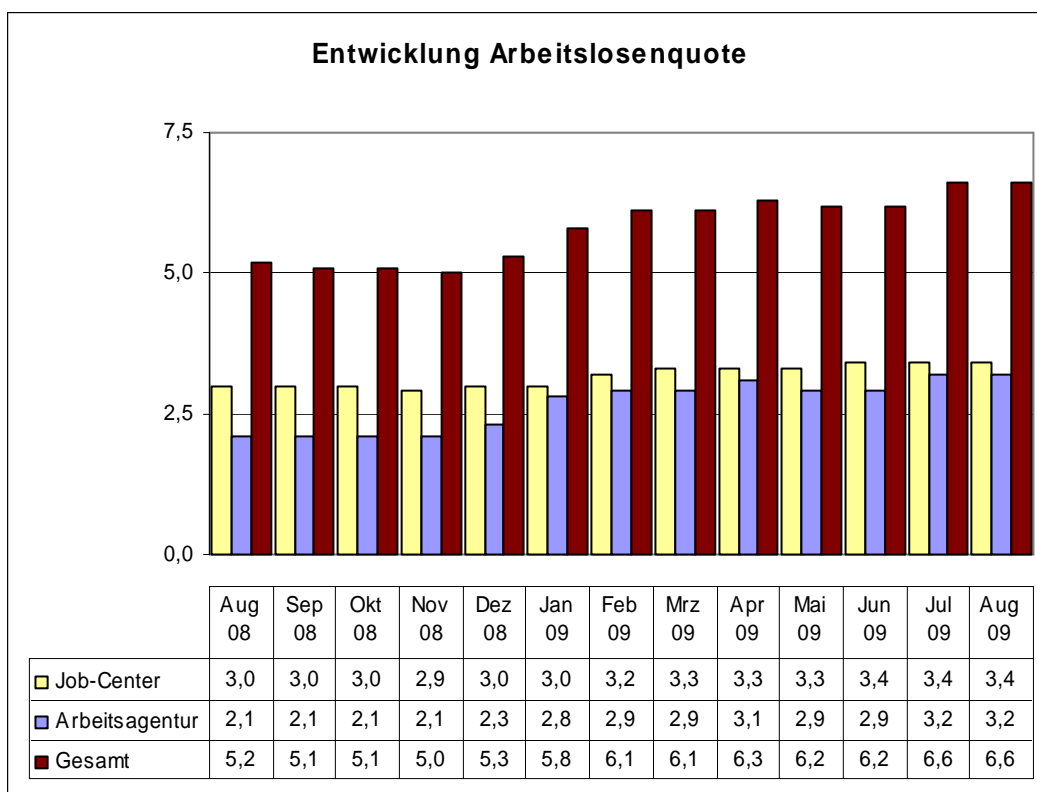
Arbeitslosenquote unverändert bei 6,6 Prozentpunkten Wirtschaftskrise verhindert die Belebung am Arbeitsmarkt im Odenwaldkreis

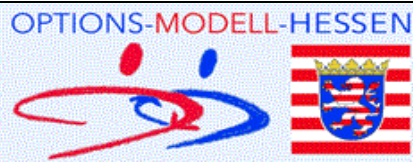
Der August ist stets der Monat, in dem der saisonbedingte Anstieg der Arbeitslosigkeit im Juli zumindest zum Teil wieder abgebaut werden kann. Diese seit Jahren beobachtbare Entwicklung blieb in diesem Jahr aus. Die Zahl der Arbeitslosen liegt mit 3.289 auf dem gleichen Niveau wie im Juli 2009 (3.287). Zur gleichen Zeit im Vorjahr waren lediglich 2.602 Odenwälder arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote verharrt weiter bei 6,6 Prozentpunkten. Im August 2008 lag sie noch bei 5,2. Die geringfügige Steigerung der Arbeitslosenzahlen um 0,1 Prozent entspricht exakt dem hessischen Durchschnitt. Allerdings verlief die Entwicklung im südhessischen Raum unterschiedlich. Während die Arbeitslosen beim Landkreis Darmstadt-Dieburg um 2,6 Prozent und in der Bergstraße um 1,2 Prozent zunahmen, sanken sie im Landkreis Offenbach um 1,8 Prozent gegenüber dem Vormonat.

Die Stagnation bei den Arbeitslosenzahlen ist bei beiden Rechtskreisen, dem der Langzeitarbeitslosen im Kommunalen Job-Center und den Arbeitslosen bei der Arbeitsagentur, gleich. So ging die Zahl der SGB II-Empfänger beim Kreis nur um zwei auf 1.686 zurück. Im August 2008 waren es mit 1.524 noch 10 Prozent weniger. Dies hört sich noch moderat an, ist doch der erwartete deutliche Anstieg bei den Langzeitarbeitslosen

bisher weitgehend ausgeblieben. Doch befürchtet das Kommunale Job-Center, dass sich im Herbst und Winter 2009 die Entlassungswelle des letzten Jahres auswirken wird. Dann nämlich, wenn der Arbeitslosengeld I-Bezug nach einem Jahr ausläuft.

Die Arbeitslosigkeit im Zuständigkeitsbereich der Agentur für Arbeit in Erbach hat sich im August zum Vormonat Juli kaum verändert. Derzeit sind 1603 Odenwälder beschäftigungslos gemeldet, dies sind 4 mehr als im Vormonat. In den vergangenen 12 Monaten ist eine deutliche Zunahme der Arbeitslosigkeit zu verzeichnen. Im August 2008 waren 1077 Personen arbeitslos gemeldet, 526 weniger als im August 2009. Es bleibt weiterhin abzuwarten, ob und in welchem Umfang die im Herbst übliche Entspannung auf dem Arbeitsmarkt eintritt.





Arbeitslosenzahlen im Odenwaldkreis Berichtsmonat August 2009

	2009			
	Aug	Jul	Jun	Mai
Arbeitslose				
Bestand am Ende des Monats	3289	3287	3115	3099
darunter 51,3 % SGB II	1686	1688	1684	1663
darunter 48,7 % SGB III	1603	1599	1431	1436
darunter 51,7 % Männer	1702	1710	1667	1663
darunter 48,3 % Frauen	1587	1577	1448	1436
darunter 16,7 % Jüngere 15 bis 24 Jahre	550	524	385	371
darunter 3,2 % Jugendliche 15 bis 19 Jahre	104	104	65	57
darunter 25,7 % Ältere 50 bis 64 Jahre	844	845	841	855
darunter 14,0 % Ältere 55 bis 64 Jahre	461	459	472	471
darunter 19,9 % Ausländer	655	670	643	635
Arbeitslosenquoten				
bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen*				
Gesamt am Ende des Monats	6,6	6,6	6,2	6,2
darunter SGB II	3,4	3,4	3,4	3,3
darunter SGB III	3,2	3,2	2,9	2,9

* die Zahl aller zivilen Erwerbspersonen beläuft sich auf 50.479 bis April 2009 und auf 49.956 ab Mai 2009; die Werte werden jährlich fortgeschrieben; Rundungsdifferenzen sind in der Addition der beiden Einzelquoten möglich

Arbeitslose nach Rechtskreisen	Kommunales Job-Center SGB II		Agentur für Arbeit SGB III	
	Gesamt	in %	Gesamt	in %
Bestand am Ende des Monats	1686		1603	
darunter Männer	844	50,1%	858	53,5%
darunter Frauen	842	49,9%	745	46,5%
darunter Jüngere 15 bis 24 Jahre	126	7,5%	424	26,5%
darunter Jugendliche 15 bis 19 Jahre	31	1,8%	73	4,6%
darunter Ältere 50 bis 64 Jahre	387	23,0%	457	28,5%
darunter Ältere 55 bis 64 Jahre	169	10,0%	292	18,2%
darunter Ausländer	455	27,0%	200	12,5%

Arbeitslose nach Städte und Gemeinden	Kommunales Job-Center SGB II		Agentur für Arbeit SGB III	
	Gesamt	in %	Gesamt	in %
Odenwaldkreis gesamt	1.686		1.603	
Bad König	163	9,7%	132	8,2%
Beerfelden	82	4,9%	118	7,4%
Brensbach	63	3,7%	74	4,6%
Breuberg	127	7,5%	110	6,9%
Brombachtal	47	2,8%	47	2,9%
Erbach	320	19,0%	272	17,0%
Fränkisch-Crumbach	30	1,8%	48	3,0%
Hesseneck	8	0,5%	8	0,5%
Höchst	224	13,3%	151	9,4%
Lützelbach	102	6,0%	115	7,2%
Michelstadt	361	21,4%	285	17,8%
Mossautal	19	1,1%	42	2,6%
Reichelsheim	112	6,6%	151	9,4%
Rothenberg	10	0,6%	28	1,7%
Sensbachtal	18	1,1%	22	1,4%

Vergleich der Entwicklung der Arbeitslosenzahlen in Südhessen

Gesamtdaten	Arbeitslosenzahlen		Veränderung		Arbeitslosenquoten	
	Aug 09	Jul 09	absolut	in Prozent	Aug 09	Jul 09
Bergstraße	8.481	8.379	102	1,2%	6,2	6,1
Darmstadt, Stadt	5.796	5.793	3	0,1%	7,8	7,7
Darmstadt-Dieburg	9.046	8.818	228	2,6%	5,9	5,8
Groß-Gerau	8.761	8.776	-15	-0,2%	6,5	6,5
Odenwaldkreis	3.289	3.287	2	0,1%	6,6	6,6
Offenbach	11.658	11.876	-218	-1,8%	6,6	6,7
Hessen	216.760	216.598	162	0,1%	7,0	7,0

SGB II	Arbeitslosenzahlen		Veränderung		Arbeitslosenquoten	
	Aug 09	Jul 09	absolut	in Prozent	Aug 09	Jul 09
Bergstraße	5.314	5.281	33	0,6%	3,9	3,8
Darmstadt, Stadt	4.292	4.318	-26	-0,6%	5,7	5,8
Darmstadt-Dieburg	5.433	5.251	182	3,5%	3,6	3,4
Groß-Gerau	5.509	5.522	-13	-0,2%	4,1	4,1
Odenwaldkreis	1.686	1.688	-2	-0,1%	3,4	3,4
Offenbach	7.106	7.304	-198	-2,7%	4,0	4,1
Hessen	139.949	139.310	639	0,5%	4,5	4,5

SGB III	Arbeitslosenzahlen		Veränderung		Arbeitslosenquoten	
	Aug 09	Jul 09	absolut	in Prozent	Aug 09	Jul 09
Bergstraße	3.167	3.098	69	2,2%	2,3	2,3
Darmstadt, Stadt	1.504	1.475	29	2,0%	2,0	2,0
Darmstadt-Dieburg	3.613	3.567	46	1,3%	2,4	2,3
Groß-Gerau	3.252	3.254	-2	-0,1%	2,4	2,4
Odenwaldkreis	1.603	1.599	4	0,3%	3,2	3,2
Offenbach	4.552	4.572	-20	-0,4%	2,6	2,6
Hessen	76.811	77.288	-477	-0,6%	2,5	2,5

Kreisausschuss des Odenwaldkreises

Hauptabteilung II - Arbeit und Soziale Sicherung

Erbach, 1.9.2009